

ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

Zugangsvoraussetzungen Hauptfach

B.A.-Abschluss in Musikwissenschaft oder einem vergleichbaren Studienfach mit einem (musikwissenschaftlichen) Fachanteil von mindestens 50 Prozent oder 70 ECTS Leistungspunkten

Alternativ: erstes Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien mit dem Hauptfach Schulmusik

In allen Fällen wird eine Abschlussnote von mind. 2,7 vorausgesetzt

Zugangsvoraussetzung Begleitfach

B.A.-Abschluss in Musikwissenschaft oder einem vergleichbaren Studienfach mit einem (musikwissenschaftlichen) Fachanteil von mindestens 25 Prozent oder 35 ECTS Leistungspunkten

Deutsche Bewerber:innen (Vereinfachtes Zulassungsverfahren)

Rechtzeitiges Einreichen des Studienabschlusses sowie der in der Zulassungsordnung geforderten Unterlagen (im heiCo-Portal)

Einschreibung bei der Universitätsverwaltung bis zum letzten Werktag vor Vorlesungsbeginn

Ausländische Bewerber:innen (und deutsche Absolvent:innen eines grundständigen Studiengangs im Ausland)

Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse

Bewerbung über das Dezernat Internationale Beziehungen:

■ www.uni-heidelberg.de/studium/kontakt/auslandsamt/index.html



Zulassungsordnung

■ www.muwi.uni-heidelberg.de/de/studium/downloadcenter

MASTER OF ARTS MUSIKWISSENSCHAFT

Abschluss Master of Arts
Regelstudienzeit 4 Semester
Studienbeginn Winter- oder Sommersemester

Fachstudienberatung PD Dr. Stefan Menzel
stefan.menzel@zegk.uni-heidelberg.de

Dr. Karina Valnumsen Hansen
karina.hansen@zegk.uni-heidelberg.de

Fachschafft fsmuwi@stura.uni-heidelberg.de
■ fs-musikwissenschaft.stura.uni-heidelberg.de

Kontakt

Musikwissenschaftliches Seminar
Augustinergasse 7, 69117 Heidelberg
Tel. 06221 54-2782

www.muwi.uni-heidelberg.de/de

Zentrale Studienberatung Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg
■ www.uni-heidelberg.de/zentralestudienberatung

Informationen rund ums Studium Serviceportal:
Seminarstraße 2 (EG), 69117 Heidelberg
Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–14 Uhr
Info-Telefon: 06221 54-5454
Mo–Do 9–16 Uhr, Fr 9–13 Uhr
studium@uni-heidelberg.de

heiSKILLS Kompetenz- und Sprachenzentrum ■ www.heiskills.uni-heidelberg.de/de

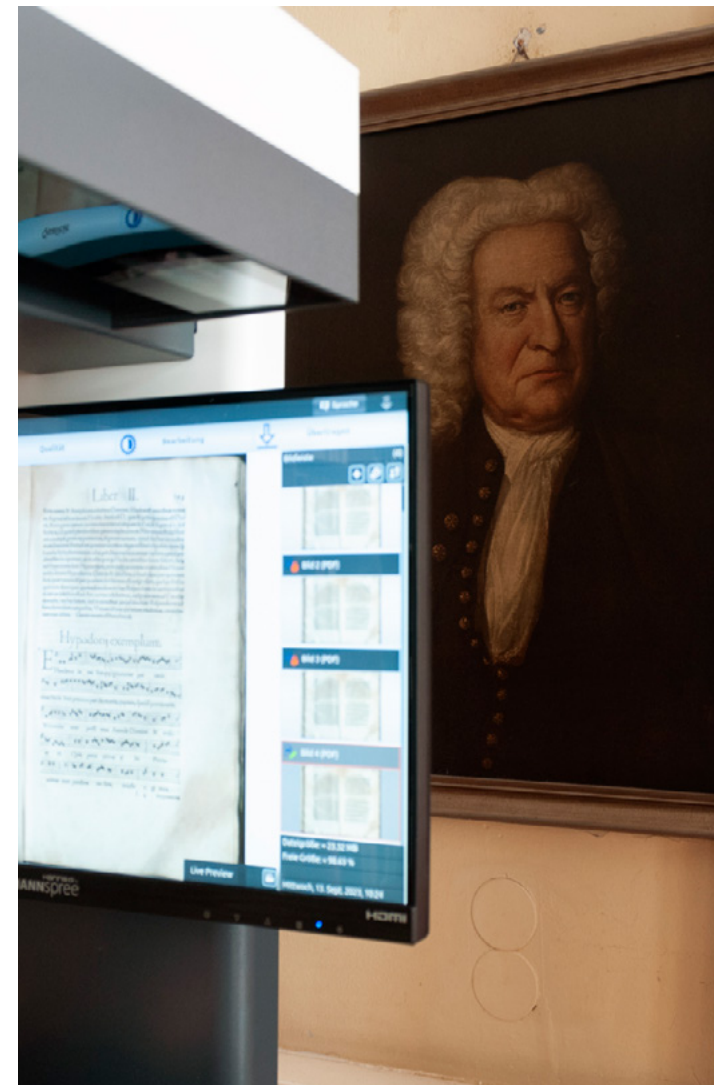
www.uni-heidelberg.de/de/studium

© Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing, Fotos: Musikwissenschaftliches Seminar, Heidelberg Marketing GmbH (Stadtansicht), pevets.com / Wendy Wei (Stadion)



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

MASTER OF ARTS MUSIKWISSENSCHAFT



UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Die 1386 gegründete Ruperto Carola ist die älteste Universität im heutigen Deutschland und eine der forschungstärksten in Europa. In der Ausbildung ihrer Studierenden und der frühen Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses setzt die Universität Heidelberg auf Schwerpunkte in der forschungsbasierten Lehre und hervorragende Bedingungen für ein interdisziplinär ausgerichtetes Studium. Um eine spezifische Qualifikation in allen Phasen der wissenschaftlichen Ausbildung zu ermöglichen und den Erwerb von fachübergreifenden Schlüsselkompetenzen zu fördern, eröffnet die Universität Heidelberg mit ihrem Kompetenz- und Sprachenzentrum heiSKILLS kontinuierliche Möglichkeiten zur individuellen Weiter- und Profilbildung

Musikwissenschaft in Heidelberg

Das Heidelberger Musikwissenschaftliche Seminar blickt auf eine mehr als 100-jährige Geschichte von Forschung und Lehre zurück. Zugleich präsentiert sich das Fach lebendig wie nie: Zu den traditionellen Schwerpunkten der Heidelberger Musikwissenschaft wie Gattungsgeschichte, Musik vor 1600 und Interdisziplinarität sowie der Beschäftigung mit unterschiedlichen historischen und globalen Musikkulturen sind neue Felder hinzugekommen, die die inhaltlichen und methodischen Wandlungen des Faches in den letzten Jahrzehnten spiegeln, darunter Populärmusik, Musikjournalismus, Musik der Gegenwart und Klangkunst.



Welchen Anteil hat Musik an der öffentlichen und Alltagskultur des 9. bis 20. Jahrhunderts?

MASTER MUSIKWISSENSCHAFT

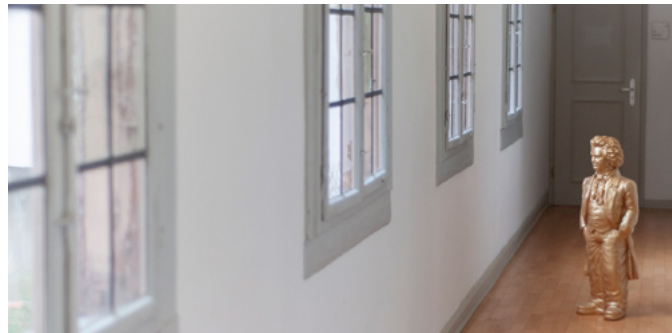
Der Studiengang M.A. Musikwissenschaft weist zwei Profile auf, von denen eines zum Zeitpunkt der Bewerbung zu wählen ist: 1) Historische Musikwissenschaft, 2) Populärmusikforschung.

Profil Historische Musikwissenschaft

Gegenstand des Studiengangs Musikwissenschaft mit dem Profil Historische Musikwissenschaft ist die Geschichte und Ästhetik der Musik in ihren historischen und gegenwärtigen Kontexten. Das Studium ist forschungsorientiert. Neben zentralen Forschungsfeldern, ihren Fragestellungen und Methoden werden Studierende insbesondere mit der Musikhistoriographie, transkulturellen Fragestellungen und interdisziplinärer Kontextualisierung von Musik vertraut gemacht.

Wie schreibt man Musikgeschichte?

Wie unterscheiden sich moderne und historische Wahrnehmungen von Musik?



Welche Rolle spielt Musik in den Jugendkulturen des 20. und 21. Jahrhunderts?

Profil Populärmusikforschung

Im Studiengang Musikwissenschaft mit dem Profil Populärmusikforschung werden Kenntnisse gegenwärtiger und historischer Formen populärer Musik vermittelt. Das Studium ist forschungsorientiert. Besondere Schwerpunkte bilden die Geschichte und Ästhetik populärer Musik, ihre technologischen, medialen und ökonomischen Produktionsbedingungen und ihre Bedeutung als soziokulturelle Praxis.

Berufsaussichten

Die beruflichen Perspektiven von Musikwissenschaftler:innen sind sehr vielseitig: Sie reichen von Forschung und Lehre über Dramaturgie, Journalismus und Redaktionsarbeit bis hin zum Kulturmanagement oder einer Beamtenlaufbahn im höheren Dienst.

Welche Mechanismen steuern die Platten/Streaming- und Konzertindustrie?

Was macht Musik populär?

